

Allgemeines

Feedback von der REACH & CLP Jahreskonferenz



Am 3. Dezember 2015 fand die 9. Auflage der Konferenz „REACH&CLP: Umsetzung und zukünftige Herausforderungen für Unternehmen“ statt, organisiert vom REACH&CLP Helpdesk Luxemburg, einem Service des Luxembourg Institute of Science and Technology, in Kooperation mit der Fedil - Business Federation Luxembourg, dem Enterprise Europe Network, dem Nachhaltigkeitsministerium und dem Wirtschaftsministerium und im Rahmen der Europäischen KMU-Woche.

Mehr als 60 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil, und konnten sich bei einem Networking Lunch in lockerer Atmosphäre mit dem Team des REACH&CLP Helpdesk Luxemburg, den

Vortragenden und den anderen Teilnehmern austauschen. Die Konferenz begann mit einem Update zu den Entwicklungen in den verschiedenen Prozessen der REACH- und CLP-Verordnungen 2015, und erläuterte die Perspektiven für 2016. Die Europäische Chemikalienagentur ECHA präsentierte Aspekte rund um die bevorstehende REACH-Registrierungsfrist 2018, ein wichtiges Thema für viele Unternehmen. Verknüpft hiermit schloss sich eine Vorstellung der verschiedenen, auf der ECHA-Webseite verfügbaren Informationsquellen zu chemischen Stoffen an. Der zweite Teil der Konferenz wurde einer Reihe von mit REACH und CLP verknüpften Themen gewidmet: Vorträge zur Meldung von gefährlichen Gemischen an das belgische Giftinformationszentrum, zur Gesetzgebung bezüglich der Beförderung gefährlicher Güter und eine Präsentation zur Biozid-Verordnung. Schlussfolgernd wurde daran erinnert, dass eine proaktive Vorgehensweise der beste Weg für Unternehmen ist, mit Risiken umzugehen.

Weitere Informationen zur Jahreskonferenz finden Sie [hier](#). Die Präsentationen können Sie von der [Veranstaltungsrubrik](#) auf der Website des Helpdesks und von der [Veranstaltungswebsite](#) herunterladen.

REACH&CLP: Laufende Konsultationen

REACH: [Beschränkungsanschlüsse](#) (Entwurf SEAC Stellungnahme)

Stoff	Beginn	Frist
Methanol (CAS 67-56-1)	09/12/2015	09/02/2016

REACH: [Aufforderungen zur Einreichung von Bemerkungen und zur Vorlage von Nachweisen](#)

Stoff	Beginn	Frist
Blei und seine Verbindungen (CAS 7439-92-1)	16/12/2015	15/02/2016

Besinnliche Feiertage!

Der REACH&CLP Helpdesk Luxemburg ist von Mittwoch, 23. Dezember 2015 bis einschließlich Freitag, 1. Januar 2016 geschlossen. Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und freuen uns darauf Sie im Jahr 2016 wiederzusehen!



ECHA bittet Registranten zu zeigen, wie sie alternative Methoden in Betracht gezogen haben, bevor sie Versuchsvorschläge einreichen

Um weitreichend sicherzustellen, dass Tierversuche nur als letztes Mittel durchgeführt werden, hat die ECHA begonnen die ersten Anfragen an Registranten zu senden, ECHA darüber zu informieren, wie sie alternative Testmethoden in Betracht gezogen haben bevor sie neue Vorschläge für Wirbeltierversuche eingereicht haben.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Kontakt: Arno Biver | Laurène Chochois | Ruth Moeller
REACH&CLP Helpdesk Luxemburg | 41, rue du Brill | L-4422 Belvaux
Telefon: + 352 275 888-1
E-mail: reach@list.lu | clp@list.lu

Zum Abonnieren oder Abbestellen: www.reach.lu/contact oder www.clp.lu/contact oder per Email.

REACH: [Versuchsvorschläge](#) im Rahmen des Registrierungsverfahrens

	<i>Beginn</i>	<i>Frist</i>
24 Vorschläge	30/11/2015	14/01/2016

CLP: [Vorschläge zur Harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung](#)

<i>Stoff</i>	<i>Beginn</i>	<i>Frist</i>
4-Tert-Butylphenol (CAS 98-54-4)	24/11/2015	08/01/2016
Isoproturon (ISO) (CAS 34123-59-6)	09/12/2015	25/01/2016
Maleinsäureanhydrid (CAS 108-31-6)		
Bernsteinsäureanhydrid (CAS 108-30-5)		

Neue RAC und SEAC Stellungnahmen

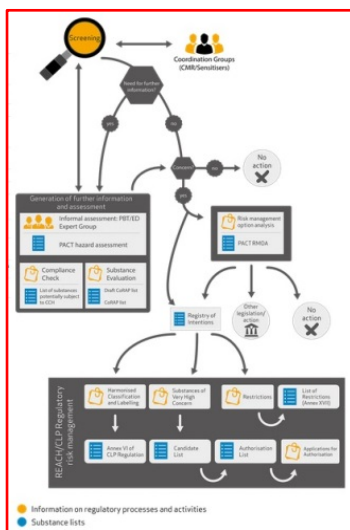
Der Ausschuss für Risikobeurteilung (RAC) verabschiedete eine Stellungnahme zu einem Beschränkungsvorschlag, einigte sich auf drei Entwürfe von Stellungnahmen zu Zulassungsanträgen, und schlug für 17 Stoffe eine harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung vor.

Der Ausschuss für sozioökonomische Analyse (SEAC) verabschiedete die endgültigen Stellungnahmen zu den Beschränkungsvorschlägen für Bisphenol A und PFOA, und einigte sich auf Entwürfe von Stellungnahmen zur Unterstützung der Beschränkung von Methanol und der Zulassungsanträge für drei Stoffe.

Weitere Informationen zu den [RAC](#) und [SEAC](#) Entscheidungen finden sich in den ECHA News Alerts. Weitere Informationen zur endgültigen Bewertung des Beschränkungsvorschlags von Bisphenol A durch die ECHA-Ausschüsse finden Sie in der [ECHA Pressemitteilung](#).

Neue Veröffentlichungen

- **Leitlinien zu Sicherheitsdatenblättern:** ECHA hat eine berichtigte Version der „[Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern](#)“ veröffentlicht, die Zitate aus und Bezüge auf die [Verordnung \(EU\) 2015/830](#) in verschiedenen Sprachversionen korrigiert.
- **Checkliste für das Sicherheitsdatenblatt:** Eine [Checkliste für das Sicherheitsdatenblatt](#), in Zusammenarbeit mit dem [Forum zur Durchsetzung](#) entwickelt, ist jetzt in 23 Sprachen auf der [Website der ECHA](#) verfügbar. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- **Leitlinien zur Identifizierung von Stoffen und der Gleichheit von komplexen Naturstoffen:** Die [englische Version](#) des Leitfadens von den europäischen Industrieverbänden für ätherische Öle, im August veröffentlicht, ist nun in sieben EU-Sprachen übersetzt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- **Fallstudie zur Bewertung der chemischen Gefahren mit der QSAR Toolbox:** ECHA hat ein neues [anschauliches Beispiel](#) veröffentlicht, das zeigt, welche Elemente berücksichtigt werden müssen, wenn die Langzeittoxizität in Fischen mit der [QSAR Toolbox](#) vorhergesagt werden soll. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- **Praxisanleitungen 12:** Die aktualisierte Version der ["Praxisanleitungen 12: Kommunikation mit der ECHA bei der Dosierbewertung"](#), ist jetzt in 23 Sprachen verfügbar.
- **REACH Leitfaden zur Beschreibung einer Verwendung:** Die ECHA hat eine Aktualisierung des [Kapitels R.12 „Use description“](#) der "Guidance on Information Requirements and Chemical Safety Assessment" veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- **Napo-Website:** Die neue Version der [Napo-Website](#) zu Arbeitsplatzsicherheit- und Gesundheit ist ab sofort online. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Infografik: Wie sind Risikomanagement-Verfahren miteinander verbunden?

Eine [Infografik](#) die zeigt, wie die Aktivitäten verschiedener Behörden und Regulierungsverfahren miteinander verbunden sind, ist nun auf der ECHA-Website verfügbar.

Sie veranschaulicht die verschiedenen Schritte, die Stoffe während des regulatorischen Risikomanagementprozesses durchlaufen können und zeigt die verschiedenen Listen, in denen Stoffe gefunden werden, wie zum Beispiel den fortlaufenden Aktionsplan der Gemeinschaft (CoRAP) und die Zulassungsliste (Anhang XIV REACH). Sie können ganz einfach aus der Infografik auf die entsprechenden Seiten der ECHA-Website navigieren, um mehr über die Aktivitäten zu erfahren.

Dieser Newsletter wird durch den REACH&CLP Helpdesk Luxemburg veröffentlicht. Der Helpdesk berät unverbindlich zu den Themen REACH und CLP. Es handelt sich dabei keinesfalls um eine rechtliche Interpretation der bestehenden Gesetzestexte. Die REACH-Verordnung, die CLP-Verordnung und darauf bezugnehmenden Richtlinien und Verordnungen sind die einzigen rechtlich relevanten Quellen. Die mit diesem Newsletter bereitgestellten Informationen stellen keine rechtliche Grundlage dar und das Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST) übernimmt keinerlei Haftung für mögliche Fehler, Auslassungen oder irreführende Angaben. Die Verwendung der bereitgestellten Informationen liegt allein in der Verantwortung des Empfängers dieser Email. © 2015, Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST).

Forum startet Projekte zum Internethandel mit Chemikalien und zu Stoffen in Erzeugnissen

In seiner November-Sitzung entschied das [Forum für den Austausch von Informationen zur Durchsetzung](#) über zwei neue Pilotprojekte für 2016 und 2017.

Im Jahr 2016 wird sich ein Pilotprojekt auf Internet-Vertrieb von Chemikalien konzentrieren. Die Absicht ist es durchzusetzen, dass gesetzliche Vorschriften (z.B. das Bereitstellen geeigneter Informationen für die Kunden) eingehalten werden, wenn Stoffe und Gemische für den Verkauf über das Internet angeboten werden.

Das Pilotprojekt für 2017 wird sich auf die Durchsetzung der REACH-Bestimmungen für Stoffe in Erzeugnissen konzentrieren. Das Forum koordiniert die Durchsetzung der Bestimmungen nach dem jüngsten [Urteil des Europäischen Gerichtshofs](#) zu besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) in Erzeugnissen und der Klärung der Verpflichtungen aus den Artikeln 7(2) und 33 REACH.

Weitere Informationen finden Sie im [ECHA News Alert](#).

REACH (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

Registrierung – REACH 2018: Finden Sie Ihre Mitregistranten

ECHA hat in einer [Pressemitteilung](#) darauf hingewiesen, dass der zweite Schritt zu einer erfolgreichen Registrierung das Finden der anderen Mitregistranten ist. Unternehmen, die eine Registrierung für 2018 vorbereiten, müssen diese Verpflichtung erfüllen und rechtzeitig andere Registranten identifizieren und mit ihnen sicherstellen, dass die zu registrierenden Stoffe tatsächlich dieselben sind.

Zulassung

❖ Kandidatenliste aktualisiert

Am 17. Dezember wurden Fünf weitere Stoffe in die [Kandidatenliste](#) aufgenommen; die Liste beinhaltet nun 168 Stoffe. Zur Erinnerung: Die Verwendung dieser „besonders besorgniserregenden Stoffe“ (SVHC = substances of very high concern) ist nicht verboten. Sie können weiterhin in Verkehr gebracht werden, unterliegen jedoch Kommunikationspflichten seitens der Lieferanten entsprechend den Artikel 31, 32 und 33 REACH. Hersteller und Importeure von Erzeugnissen, die einen der Stoffe enthalten, müssen ECHA gemäß Artikel 7(2) REACH darüber informieren. Die Frist für die Meldung der fünf Stoffe ist der 17. Juni 2016. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

❖ ECHA-Konsultation zu 11 Kandidaten für Zulassungspflicht

ECHA ruft dazu auf, Kommentare zu einem [Vorschlag](#) abzugeben, 11 neue Stoffe in die [Zulassungsliste](#) aufzunehmen. Wenn ein Stoff in diese Liste (Anhang XIV REACH) aufgenommen wurde, darf er nur noch dann auf den Markt gebracht werden, wenn zuvor eine Zulassung für die beabsichtigten Verwendungen beantragt und erteilt wurde. Kommentare können bis zum 18. Februar abgegeben werden. Weitere Informationen finden Sie in der [ECHA-Pressemitteilung](#).

❖ Neue Entscheidungen zu Zulassungsanträgen für Verwendungen von Stoffen unter Zulassungspflicht

Die Europäische Kommission hat eine [neue Entscheidung](#) zur Genehmigung von zwei Verwendungen von Trichlorethylen getroffen. Dies betrifft die Firma Vlisco Netherlands BV und die Verwendung als ein Lösungsmittel für die Entfernung und Rückgewinnung von Harz aus gefärbtem Tuch und einem Einsatz als Lösungsmittel in einem Prozess zu Gewinnung und Reinigung von Harz aus Prozesswasser. Die Zulassung gilt bis 21. April 2028. Insgesamt hat die Kommission bis zwölf Zulassungsentscheidungen getroffen.

Neue Videos für nachgeschaltete Anwender

ECHA hat kürzlich ein Video mit dem Titel „[How REACH and CLP affect downstream users](#)“ veröffentlicht. Das Video erläutert die Bedeutung von REACH und CLP für nachgeschaltete Anwender. Es ergänzt das bereits vor längerem veröffentlichte Video „[Who is a downstream user under REACH and CLP](#)“. Zusammen geben sie einen ersten Überblick darüber, wer ein nachgeschalteter Anwender ist, wie er von der Europäischen Chemikaliengesetzgebung betroffen ist und wo man weitere Informationen findet. Das Video wird sukzessive in 22 EU-Sprachen übersetzt.



Für weitere Information besuchen Sie bitte folgende Seite unserer Website: "[Was ist REACH?](#)"

CLP (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

Neues Vorlage zur Einreichung von Vorschlägen zur harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung

ECHA hat eine [neue Vorlage](#) zur Einreichung von Vorschlägen für die [harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung \(CLH\)](#) veröffentlicht. Die Vorlage unterstützt die Mitgliedstaaten und die Industrie bei der Bereitstellung eines strukturierten, transparenten und kohärenten CLH-Dossiers zur öffentlichen Konsultation und Stellungnahme durch den ECHA-Ausschuss für Risikobeurteilung. Ziel ist es, die Gesamtarbeitsbelastung aller Beteiligten so gering wie möglich zu halten. Weitere Informationen finden Sie in der [ECHA-E-News](#).

Für weitere Information besuchen Sie bitte folgende Seite unserer Website: "[Was ist CLP?](#)"

AGENDA

Der [Agenda](#)-Bereich unserer Webseite wird regelmäßig aktualisiert.

Internationale Veranstaltungen

- 11.-12. Januar 2016 Expert workshop on valuing the health impacts of chemicals, Helsinki, Finnland. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- 19.-20. April 2016 Topical Scientific Workshop - New Approach Methodologies in Regulatory Science, Helsinki, Finnland. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Webinare

- 2. März 2016 "REACH 2018 Get organised with your co-registrants - SIEF management and data sharing" Webinar. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Dieser Newsletter wird durch den REACH&CLP Helpdesk Luxemburg veröffentlicht. Der Helpdesk berät unverbindlich zu den Themen REACH und CLP. Es handelt sich dabei keinesfalls um eine rechtliche Interpretation der bestehenden Gesetzestexte. Die REACH-Verordnung, die CLP-Verordnung und darauf bezugnehmenden Richtlinien und Verordnungen sind die einzigen rechtlich relevanten Quellen. Die mit diesem Newsletter bereitgestellten Informationen stellen keine rechtliche Grundlage dar und das Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST) übernimmt keinerlei Haftung für mögliche Fehler, Auslassungen oder irreführende Angaben. Die Verwendung der bereitgestellten Informationen liegt allein in der Verantwortung des Empfängers dieser Email. © 2015, Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST).